

Erfahrungen aus der psychosozialen Begleitung von EMAH-Patienten im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme

JEMAH-Jubiläum 04.11. – 06.11.2022
in Fulda

Dipl.-Psych. Jochen Künzel
Psychosozialer Leiter der Nachsorgeklinik Tannheim



Wir bieten seit 1997 stationäre Nachsorge und Anschlussheilbehandlungen:

- 🏠 für Kinder (0-15 Jahren) mit der ganzen Familie mit den Indikationen: Kardiologie, Onkologie und Mukoviszidose – „FOR“
- 🏠 für Jugendliche (16-21 Jahren) in therapeutischen Gruppen – „JUGENDLICHEN-REHABILITATION“
- 🏠 für junge Erwachsene von 22-26 Jahren – „JUNGE ERWACHSENEN-REHABILITATION“
- 🏠 für Verwaiste Familien – “VERWAISTEN REHABILITATION“

Beispiele psychosozialer Therapieziele in der Jungen Reha

- Umgang mit traumatischen/belastenden Erfahrungen
- Verarbeitung von Diagnose, Therapie und Prognose
- Steigerung der Therapiemotivation
- Kontakte und Austausch mit betroffenen Gleichaltrigen
- Umgang mit dem Thema Tod und Sterben
- Klärung der sozialrechtlichen Situation (SBA, Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag)
- Schulische bzw. berufliche Orientierung und Wiedereingliederung

Beispiele psychosozialer Therapieziele in der Jungen Reha

- Erholung / Entspannung / Förderung der Lebensqualität
- Selbstwertsteigerung
- Unterstützung in der Selbstständigkeitsentwicklung / Ablösung vom Elternhaus

Situationsbeschreibung:

- 🏠 Mangelhafte Versorgungsstruktur für Erwachsene mit angeborenen Herzfehler
- 🏠 Selbst im ambulanten Setting gehen Betroffene häufig unter
- 🏠 Stationär gibt es vorwiegend Einrichtungen für Menschen mit KHK

REHA27 PLUS

Rehabilitation für Erwachsene
in der Nachsorgeklinik Tannheim

mit dem Angebot REHA27PLUS erweitert
die Nachsorgeklinik Tannheim ihr Behandlungsspektrum
für Patienten ab 27 Jahren

Haus Südkurier



7 Einzelappartements



Begegnungsraum



Das Therapiekonzept REHA27PLUS :

... ist ein

-  **gruppenorientiertes** (Die Patienten reisen als „feste Gruppe“ für 28 Tage an; Teilnehmer aus allen drei Hauptindikationen),
-  **interdisziplinäres** (enge Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen des Hauses, im therapeutischen Bereich vor allem eine enge Abstimmung zwischen der medizinischen und psychosozialen Abteilung),
-  und **ganzheitliches** (neben körperlichen und psychischen Aspekten werden auch soziale, rechtliche, berufliche und alltagsrelevante Themen aufgegriffen)

Konzept.

- ✿ Jedem Rehabilitanden wird ein **Arzt** und ein **psychosozialer Mitarbeiter** zugeordnet, die den Rehabilitationsteilnehmer über den gesamten Aufenthalt begleiten.
- ✿ In der Aufnahmeuntersuchung respektive im Aufnahmegespräch werden die **Ziele** gemeinsam mit dem Rehabilitationsteilnehmer festgelegt und dafür **geeignete Anwendungen** verordnet.
- ✿ Im Verlauf wird der Aufenthalt reflektiert und mögliche **Änderungswünsche** aufgegriffen.
- ✿ Gegen Ende des Aufenthaltes werden mögliche **weitere Unterstützungsmöglichkeiten** im ambulanten Setting besprochen bzw. empfohlen.

Medizinische Diagnostik und Therapie:

- ... neben den ausführlichen **Vorinformationen** gibt es vor Ort folgende **diagnostische Möglichkeiten:**

EKG, Langzeit – EKG, Belastungs – EGK, Echokardiographie, Bildgebung, O₂ – Sättigung, Lungenfunktionstest, 6–Minuten-Gehtest





- 👉 In Abhängigkeit von diesen Daten und vom Alter der Patienten kann die **Zuteilung zu spezifischen Therapien** aus den folgenden Bereichen erfolgen:
- 👉 **Sporttherapie, Physiotherapie, Ergotherapie und Hippotherapie**



Inhalte und Ziele der medizinischen Begleitung:

- 🏠 **Erhalt** bzw. wenn möglich **Verbesserung** der **kardiorespiratorischen Funktionen**, Vermeidung von Überbelastung
- 🏠 **Verbesserung** der **Leistungsfähigkeit**, der Ausdauer und der Belastbarkeit durch gezieltes und angepasstes Training
- 🏠 **Medikamentöse Therapie** fortführen und ggf. optimieren

Inhalte und Ziele der medizinischen Begleitung:

- 🏠 **Therapiefolgen, Funktions- und Fähigkeitsstörungen** sowie **körperliche Beeinträchtigungen** beheben bzw. lindern
- 🏠 Förderung einer **adäquaten Krankheitsverarbeitung** durch Schulung, Information und Verbesserung der Körperwahrnehmung

Inhalte und Ziele der psychosozialen Begleitung:

- 🏠 **Krankheitsverarbeitung** und **psychische Stabilisierung**
- 🏠 **Teilhabe** am sozialen und beruflichen Leben



Inhalte und Ziele der psychosozialen Begleitung:

- 🏠 **Belastende Lebensumstände** therapeutisch angehen
- 🏠 **Förderung der Lebensqualität**
- 🏠 Klärung von **sozialrechtlichen** und **berufsbezogenen** Fragen



Psychosoziale Therapieangebote:

- 🏡 Indikationsübergreifende **Gruppengespräche**
- 🏡 **Einzeltherapeutische Gespräche**
- 🏡 **Entspannungsverfahren**, z.B. Yoga, Progressive Muskelrelaxation, Phantasiereise, Snoezelen
- 🏡 **Kunsttherapeutisches Angebot**
- 🏡 **Reittherapeutisches Angebot**





Psychosoziale Therapieangebote:

- 🏠 **Sozialrechtliche Beratung**
- 🏠 **Berufsbezogene Beratung** im Sinne des MBOR
- 🏠 **Freizeitangebote**



Wichtige Aspekte aus der praktischen Arbeit

- 🏠 Herzfehler geht zwischenzeitlich „verloren“
- 🏠 Umgang mit Verringerung der körperlichen Belastbarkeit muss neu gefunden werden
- 🏠 Umgang mit den Themen Tod und Sterben bekommt neue Dimension
- 🏠 Sozialrechtliche Themen kommen neu auf
- 🏠 Thematisierung der Erkrankung innerhalb der Kernfamilie als Herausforderung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!